

### 43. Brüderliche Fürbittseufzer

T: Gerhard Tersteegen 1697-1769  
 M: Johann Löhner 1691;  
 bei Johann Adam Hiller 1793 (EG 252)



1. Je - su, der du bist al - lei - ne Haupt und Kö - nig der Ge - mei - ne:  
 Seg - ne mich, dein ar - mes Glied; wollst mir neu - en Ein - fluss ge - ben  
 dei - nes Geis - tes, dir zu le - ben; stär - ke mich durch dei - ne Güt.

#### 2. Melodie

T: Gerhard Tersteegen 1697-1769  
 M: Wolfgang A. Mozart 1791



1. Je - su, der du bist al - lei - ne Haupt und Kö - nig  
 der Ge - mei - ne: Seg - ne mich, dein ar - mes Glied;  
 wollst mir neu - en Ein - fluss ge - ben dei - nes Geis - tes,  
 dir zu le - ben; stär - ke mich durch dei - ne Güt,  
 stär - ke mich durch dei - ne Güt.

2. Ach dein Lebensgeist durchdringe, / Gnade, Kraft und Segen bringe / deinen Gliedern allzumal, / wo sie hier zertreuet wohnen / unter allen Nationen, / die du kennest überall.

3. O wie lieb ich, Herr, die Deinen, / die dich suchen, die dich meinen; / o wie köstlich sind sie mir! / Du weißt, wie mich's oft erquicket, / wenn ich Seelen hab erblicket, / die sich ganz ergeben dir.

4. Ich umfasse, die dir dienen; / ich verein'ge mich mit ihnen, / und vor deinem Angesicht / wünsch ich Zion tausend Segen; / Stärke sie in deinen Wegen, / leite sie in deinem Licht.

5. In der argen Welt sie rette / und den Satan bald zertrete / gänzlich unter ihre Füß'; / töte durch den Geist von innen / Fleischeslust, Natur und Sinnen, / sei nur du den Deinen süß!

6. Die in Kreuz und Leiden leben, / Stärke, dass sie ganz ergeben / ihre Seel in deine Hand; / lass sie dadurch werden kleiner / und von allen Schlacken reiner, / ganz und gar in dich gewandt.

7. Lass die Deinen noch auf Erden / ganz nach deinem Herzen werden; / mache deine Kinder schön, / abgeschieden, klein und stille, / sanft, einfältig, wie dein Wille / und wie du sie gern willst sehn.

8. Sonderlich gedenke deren, / die es, Herr, von mir begehren, / dass ich für sie beten soll. / Auf dein Herz will ich sie legen, / gib du jedem solchen Segen, / wie es Not; du kennst sie wohl.

9. Ach, besuch zu dieser Stunde / ihre Herzen, und im Grund / sie erfreu in dir allein; / zieh mit deinen Liebenszügen / ihre Lust und ganz Vergnügen / wesentlich in dich hinein!

10. Teuer hast du uns erworben, / da du bist am Kreuz gestorben; / denke, Jesu, wir sind dein. / Halt uns fest, solange wir leben / und in dieser Wüste schweben; / lass uns nimmermehr allein,

11. bis wir einst mit allen Frommen / dort bei dir zusammenkommen / und, von allen Flecken rein, / da vor deinem Throne stehen, / uns in dir, dich in uns sehen, / ewig eins in dir zu sein.